

LAUSITZER RUNDSCHAU

Lübben 07. Juli 2015, 02:48 Uhr

Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren

Turnen sehr beliebt in Lübben / Zulauf ist auch beim Judo groß / Selbst aus der Nachbarstadt kommen Sportler

LÜBBEN Der Lübbener Turnverein und der Judoverein "Kuzushi" haben sich während einer Sportschau am Sonntag im Blauen Wunder in Lübben präsentiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Sportjahrs 2015 in der Kreisstadt statt.



Junge Turnerinnen zeigen, was sie im Verein gelernt haben. Der Lübbener Turnverein und der Judoverein "Kuzushi" haben sich während der Sportschau am Sonntag in Lübben vorgestellt.

Foto: Andreas Staindl/asd1

Turnen und Judo sind sehr beliebt. "Wir können uns über Zulauf nicht beklagen", sagt die Vorsitzende des Turnvereins Silvia Stöbe. "Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Senioren machen bei uns mit." Paula Nopper ist eine der jungen Turnerinnen. "Sie ist begeistert von der Sportart, hat viel Spaß daran", sagt ihre Mutti Sabine Nopper. "Besonders stolz ist sie, wenn sie ihren Mitschülern zeigen kann, was sie im Turnverein schon alles gelernt hat." Paula wohnt mit ihrer Familie in Lübbenau. Weil es dort keinen Turnverein gibt, fährt sie zum Training in die Nachbarstadt Lübben. Turnen, aber auch Gymnastik stehen offenbar hoch im Kurs. Etwa 50 Frauen nutzen das Breitensportangebot des Vereins und engagieren sich in der Gymnastik- und der Seniorensportgruppe.

Monika Scherz und Ingrid Piesker leiten die Gruppen an. Dass Sport zwar anstrengend ist, aber bis ins hohe Alter auch Spaß macht, war am Sonntag deutlich zu sehen. Die Breitensportler des Turnvereins haben Ausschnitte ihres Übungsprogramms gezeigt. Auch die Nachwuchsturner haben sich dem Publikum präsentiert. Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren – die Mädchen und Jungen beherrschen die einzelnen Geräte. Sie trainieren ein Mal wöchentlich, nehmen auch an Wettkämpfen teil.

"Wir würden gern noch ein zweites Mal trainieren", sagt Silvia Stöbe. "Doch uns fehlen Übungsleiter, um den Trainingsbetrieb abzusichern." Der Verein würde ihr zufolge gern auch Jungen aufnehmen, "allerdings geht das erst, wenn wir mehr Betreuer haben". Wer helfen möchte, das Training der Nachwuchsturner abzusichern, kann sich gern beim Verein melden. Kontakt unter info@turnverein-luebben.de per E-mail. Trainiert wird jeweils donnerstags ab 15.30 Uhr im Blauen Wunder in Lübben.

Auch der Judoverein hat zahlreiche Mädchen und Jungen in seinen Reihen. Engagierte Übungsleiter um den Vereinsvorsitzenden Jörg Rudnik kümmern sich um die jungen Judoka. Und die zeigten am Sonntag, was sie im Verein gelernt haben: Fallschule, Wurftechniken, Bodenkampf, auch Selbstverteidigung. Der Nachwuchs ist landesweit erfolgreich. Sarah Rudnik hatte erst kürzlich Bronze in der Altersklasse U 15 bei der Nordostdeutschen Meisterschaft geholt - einer der größten Erfolge der jüngsten Vereinsgeschichte. Lübbens Sportkoordinator Georg Schaper nutzte die Sportschau am Sonntag, um die Siebtklässlerin für ihren besonderen Erfolg zu würdigen. Die Arbeitsgruppe Sport überreichte beiden teilnehmenden Vereinen zudem eine finanzielle Zuwendung. "Wir freuen uns, dass der Turnverein und der Judoverein das Jahr des Sports in Lübben aktiv mitgestalten", sagt Georg Schaper. Er kritisierte jedoch, dass "nur sehr selten Stadtverordnete bei Sportveranstaltungen in der Kreisstadt zu sehen sind".

Die Gäste, die während der Sportschau dabei waren, bekamen einen Einblick in das Training beider Vereine. Wer wollte, konnte sich selbst in den beiden Sportarten ausprobieren. Judoka balancierten

auf dem Balken, Turner ließen sich Wurftechniken erklären. "Ich bin mit der Veranstaltung zufrieden", sagt Georg Schaper. "Beide Vereine haben gezeigt, warum sie so attraktiv und beliebt sind."

Andreas Staindl / asd1

Jüngste Kommentare
